

Sitzungsvorlage-Nr. 66/0178/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Mobilitätsausschuss	04.02.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt: 7**Radwegekonzept an Kreisstraßen 2013 - Sachstandsbericht****Sachverhalt:**

Der Rhein-Kreis Neuss betreibt seit vielen Jahren eine gezielte Förderung des Radverkehrs an Kreisstraßen. Das Radverkehrsnetz befindet sich in einem guten Zustand und ist nahezu flächendeckend.

Im Radwegenetz existieren aber durchaus einige Stellen, die der Erneuerung oder eines Ausbaus bedürfen. Daher wurde im Dezember 2000 ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Radwegekonzepts beauftragt.

In diesem wurden die vorhandenen Radverkehrsanlagen entlang von Kreisstraßen kartiert, deren Zustand erfasst, analysiert sowie bewertet und Verbesserungsvorschlägen dargestellt.

Mit dem Radwegekonzept sind die planerischen Voraussetzungen für die Berücksichtigung baulicher Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Kreisstraßenbauprogramm des Rhein-Kreises Neuss geschaffen.

Im Frühjahr 2012 wurde das Radwegekonzept fortgeführt und aktualisiert.

Im Laufe der letzten Jahre wurden die im Radwegekonzept aufgeführten Maßnahmen durch den Kreis kontinuierlich abgearbeitet und umgesetzt.

Seit dem Jahr 2012 wurden allein 11 Maßnahmen realisiert und dabei 10.420 m Radweg neu geschaffen, wofür ca. 2,683 Mio. € investiert wurden.

So zuletzt der Neubau des Radweges entlang der K10 zwischen Rommerskirchen-Oekoven und Grevenbroich-Barrenstein der 2019 fertiggestellt wurde. Hier wurden 1.500 m neuer Radweg für ca. 560.000 € realisiert.

Durch diese Maßnahmen wurde und wird weiterhin ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit und Attraktivität des Radverkehrs im Rhein-Kreis geleistet.

Für das Jahr 2021 und 2022 sind weitere Neubaumaßnahmen vorgesehen. So u.a. der Neubau eines Radweges an der K42 zwischen Lüttenglehn und der L32 sowie der Lückenschluss an der K12 zwischen der L380 und der Reuschenberger Straße in Dormagen.